

DATUM: 20.07.2018

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا لِتَسْكُنُوا إِلَيْهَا وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ مَوَدَّةً وَرَحْمَةً

إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

خَيْرُ النِّكَاحِ أَيْسَرُهُ

HOCHZEITSFEIERMANIEREN

Verehrte Gläubige gesegnet sei euer Freitag!

Unser Herr, der Prophet hatte im zweiten Jahr von Hedschra nach Medina die geliebte Tochter die heilige Fâtima und dem Sohn des Onkels dem heiligen Ali miteinander vermählt. Mitgift von heilige Fâtima bestanden aus ein Stück Samt, ein Wassersack und ein mit schön riechende Kraut gefüllte Kissen. Wie Brautpreis und Mitgift von heilige Fâtima war auch Hochzeitessen sehr bescheiden und sittsam. Trotzdem haben die, die Zeuge für das Hochzeit von der Tochter der Propheten waren haben gesagt, „**wir haben kein schönere Hochzeit als die von Fâtima gesehen**“ gesagt.¹

Werte Moslems!

Heirat ist das Befehl von Allah und beispielhaftes Verhalten vom Propheten. Ist eine in der Welt und Jenseits Behaglichkeit, Glück, Überfülle bringende, und Paradies führende wertvolle beginn. Mir den Worten dem Gesandten des Allahs ist Heiraten Anlass „zur schützen die Hälfte des Glaubens“.²

Und Hochzeitfeier, die erste Schritte eine Ehe ist, ist unter Zeugenschaft und gute Wünsche unsere Geliebten veranstalteter Feier. Mit Hochzeit wird die Gründung eine neue Familie bekannt gemacht, zwei Lebenszeiten fügen sich in eine Wohnung zusammen. Hoffnungen für Zukunft verstärken sich, Glück wird geteilt. Um gesunde und segenreiche Kinder zu geben um Vertraulichkeit, Liebe und Erbarmen zu beschenken wird an Allah gebeten.

Werte Geschwister!

Unser mit alle Benehmen den Glaubensfolger Beispiel gewordener geliebter Prophet (s.a.s), hat für die neu heiratende mit „**Allah sei diese Hochzeit für dich segnen**“³ gebeten, bei den in Freude und Glück veranstaltete Hochzeitfeiern für statthafte Feste Erlaubnis erteilt. Aber die Hochseitfeier fern von Angeberei, bescheiden, gemütlich und genügsam zu veranstalten ist dessen beispielhaftes Verhalten. Denn für die Gläubiger ist eine von den wichtigsten Maßen meiden von Unmaß. Bei Glaubensdiener, Freude, Wut, Trauer, Feier immer ausgeglichen zu sein.

Werte Gläubiger!

Während Koran bei Gründung von Familien von den Gläubigern gegenseitige Unterstützung fordert, hat unser Prophet verkündet, dass Allah denen die, die Eheschließen wollen behilflich sein wird. Eheschließung zu erleichtern ist hat Islam zugrunde gelegt. Prinzip des Propheten mit „**segensreichste Eheschließung ist aufwandniedrigste**“

zu vergessen, gibt mehrmals Grund für materielle und immaterielle Schaden. In jede Phase mehr als nötig gemachte Hochzeitausgaben bringen auch heutzutage die Familien in Schwierigkeiten. Eheschließen wollende Jugendliche kommen, weil die Hochzeitkosten über den angemessene Maßen steigen in Schwierigkeiten und halten sich sogar fern von der Ehe. Nach der Hochzeitfeier lange Zeit die Schulden dafür zu zahlen, führen dazu, dass die ersten Ehejahre der Familie unter finanzielle Bedrängnisse und Kummer verbracht werden. Demgegenüber besteht bei Schlichtheit Würde, Bescheidenheit Segen.

Geehrte Gläubiger!

Gesandter von Allah (s.a.s.), hat ein neu heiratender Begleiter den Ratschlag mit „**auch wenn mit ein Schaf gebe Hochzeitmahl**“⁴ gegeben. Aber Hauptzweck zusammenkommen mit Freunde und erfreuen sein sollende Hochzeitessen, sollten nicht auf Verschwendungstische, Vortäuschungen, Angeberei, Pracht umgewandelt werden. Denn, unser bei den Hochzeiteinladungen keine Reich- Arm unterschied zu machen befehlender Prophet, hat die Hochzeitessen bei den nur die Reichen eingeladen und die armen vergessen wurden als „schlechteste Mahl“ bezeichnet.⁵

Werte Moslems!

Was uns als Gläubiger würdig ist, bei Eheschließung-, Verlöbniß-, Beschneidungs- und Hochzeitfeiern uns durch Islam gebotene Grenzen zu galten. Während feiern maßvoll und ausgeglichen zu sein, von den Prinzipien des Islams nicht abzuweichen. Den Koranvers unser erhabener Allah . „**O die ihr glaubt, erklärt nicht als unerlaubt die reinen Dinge, die Allah euch erlaubt hat, doch übertretet auch nichts. Denn Allah liebt nicht die Übertreter.**“⁶ vom Herzen zu befolgen.

Gläubiger werden mit der Ausrede „Glück von Kinder“ im Bezug auf unerlaubten nachlassen. Während suche nach Glück, Geist lahrende Alkohol, Glück zum Trauer umwandelnde Waffen greifen und Intimitätsgrenzen überschreiten wollen. Während feiern nicht gegen Recht anderen angreifen, Umgebung nicht stören. Lebt unter Bewusstsein, dass Allah ihn jederzeit sieht. Dankt ihm und verhältet sich nach dessen Segen.

Geschwister!

In den Monaten, in den wir öfter Hochzeitfeier feiern und unsere Kinder trauen, sollten wir uns von dem unser Glück überschattende Benehmen fern halten. Darüber Acht geben, ohne materielle Begierde anzuhängen, ohne Gefangene von Lust und Rausch zu sein, Hochzeit zu feiern. Wir sollten daran denken, dass das Leben nicht aus Spiel und Feier besteht. Wir sollten um für „damit wir mit denen Behaglichkeit finden uns Ehegatten schöpfende, unter uns Segens- und Liebesbindungen bescherende“ Allah zu bedanken unsere Hochzeitfeiern als ein Anlass sehen.

¹ İbn Mâce, Nikâh, 24.

² Beyhaki, Şuabü'l-İman IV, 382.

³ Müslim, Nikâh, 79.

⁴ Buhârî, Nikâh, 69.

⁵ Buhârî, Nikâh, 73.

⁶ Der Tisch) Maide, 5/87.